

Ein Fest für alte Dampfriesen

Rund 200 historische Themen-Züge sind über Ostern in der Region unterwegs

Die Herzen aller Eisenbahnfreunde werden an Ostern höherschlagen: Rund 200 historische Themen-Züge aus 175 Jahren deutscher Eisenbahngeschichte werden sich beim Dampfspektakel in Bewegung setzen.

Die Zeiten, als die Züge noch mit Dampf unterwegs waren, sind lange vorbei. Von Freitag, 2., bis Dienstag, 6. April, können nicht nur Nostalgiker und Eisenbahnfreunde einen Blick zurück in die Vergangenheit werfen. Beim **Dampfspektakel 2010** ist für jeden etwas dabei, wenn 175 Jahre deutsche Eisenbahngeschichte lebendig werden – es geht auf Schienen durch schöne Landschaften, die Eifel, entlang der Mosel und der Saar. Das Besondere: Alle historischen Dampf- und Dieselloks, Triebwagen und Elektroloks sind mit ebenfalls historischen Wagen aus der jeweiligen Epoche kombiniert. Das lädt zum Mitfahren, Zuschauen und Staunen ein. Außerdem fahren neben den historischen Sonderzügen auch ganz normale planmäßige Züge mit Dampfloks.

So fährt zum Beispiel der legendäre Luxuszug der 60er Jahre, der **Trans-Europ-Express „Rheingold“**, vom 3. bis 5. April täglich zwischen Dortmund und Trier, der historische **Bahnpostwagen Bpw 6276** zwischen Koblenz, Trier und Saarbrücken mit mobiler Poststelle zur Briefaufgabe und Sonderstempel. Es gibt die spektakuläre **Nachtparade** am Montag, 5. April, und die große Lokparade zum Finale am Dienstag, 6. April, im historischen Lokschuppen Gerolstein.

Der originalgetreue **Nachbau des Adlerzuges**, der ersten Lokomotive Deutschlands, mit passenden Wagen ist im DB Museum Koblenz zu besichtigen – und lädt auch zum Mitfahren ein. Schöne Anblicke liefern effektvolle Brückenbeleuchtungen mit Dampfzugfahrten und einem großen **Moselfeuerwerk** am Mon-



Historische Dampfloks lassen über Ostern die Herzen von Eisenbahnfreunden höherschlagen.

tag, 5. April, ab 21 Uhr rund um Bullay an der Mosel-Strecke.

Durch das Land der Reben geht es auf der **Mosel-Strecke** auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands: 1879 eröffnet, beeindruckt sie mit engen Flussschleifen, steilen Weinhängen, dem längsten Eisenbahn-Hangviadukt der Republik bei Pünderich und der doppelstöckigen Stahlfachwerkbrücke bei Bullay.

Im wildromantischen Tal der Kyll rollen die Züge auf der 1871 fertiggestellten **Eifel-Strecke** immer am Fluss entlang nach Gerolstein, eins der Zentren des Dampfspektakels 2010.

Durch das Land der Maare und Seen geht es seit 1895 quer durch die eindrucksvolle Landschaft der **Vulkan-eifel** mit den berühmten Maaren und vielen historischen Bahnhofsgebäuden.

Fast 100 enge Kurven, ein Tunnel

und wunderbare Ausblicke auf die Saar zeichnen die 1860 fertiggestellte **Saar-Strecke** aus, die Trier mit der saarländischen Landeshauptstadt Saarbrücken verbindet.

Seit 1878 verbindet die **Obermosel-Strecke** Trier mit Metz, das damals zum Deutschen Reich gehörte. Heute geht es hier zu stimmungsvollen Weinausflügen in die besondere Weinlandschaft der Obermosel.

Links der Mosel geht es auf der **Mosel-Syretal-Strecke** von Trier in die faszinierende Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg mit französischem Flair, internationalem Ambiente und romantischen Ecken rund um die großherzogliche Residenz.

Vom Rhein in die Eifel geht es auf der 1901 eröffneten **Brohltalbahn**. Sie bietet Eisenbahnfreunden einige technische Besonderheiten wie zwei eindrucksvoll gemauerte Viadukte, mehrere interessante Kastenbrücken, einen 97 Meter langen Tunnel

und eine der steilsten Adhäsionsstrecken ohne Zahnstange.

Seit 1881 bringt schließlich die **Moselweinbahn** Touristen von Bullay in die Weinmetropole Traben-Trarbach mit ihrem historischen Bahnhof, eleganten Jugendstil-Villen an der Moselpromenade, dem berühmten Brückentor und einer idyllischen Altstadt.

Unter anderem gibt es in **Daun** ein besonderes Programm zum Dampfspektakel: kulinarische Straße im Zentrum von Daun, kostenloser Bus-Shuttle vom Bahnhof Daun ins Stadtzentrum, Bewirtung am Bahnhof im ehemaligen Eisenbahnwaggon, Führungen im Vulkanmuseum Daun sind gegen Vorlage der Fahrkarte zum Dampfspektakel ebenso wie die Teilnahme an Stadtführungen kostenfrei.

Die Einzelhandelsgeschäfte (Partner des Gewerbe- und Verkehrsvereins) öffnen am Samstag, 3. April, ihre Ge-

schäfte bis 18 Uhr. Eine Lesung mit Krimiautor Ralf Kramp findet am Sonntag, 4. April, um 17 Uhr im Schloßhotel Kurfürstliches Amtshaus statt.

Auch in **Gerolstein** dampft es. Am Bahnhof empfängt ein preußischer Bahnbeamte die Gäste. Auf den Spuren Kaiser Wilhelms II. kann man durch die historische Brunnenstadt spazieren, das Frühlingsfest mit dem mittelalterlichen Marktspektakel oder die 86. Nerother Eierlage besuchen. Von Karfreitag bis Ostermontag gibt es außerdem einen zusätzlichen Informationsservice der Touristinformation Gerolsteiner Land im Bahnhofsgebäude.

Ein besonderes Highlight steht am Ostermontag, 5. April, auf dem Programm: Vor dem aufwändig beleuchteten Lokschuppen formieren sich die Dampfloks zur großen **Nachtparade**. Von 20 bis 23 Uhr, wenn in allen Loks die Kohlen glühen und aus den Schloten der helle Rauch in den Nachthimmel steigt, können die „schwarzen Riesen“ in einem ganz besonderen Licht bestaunt werden.

Am Dienstag, 6. April, gibt es das große Finale, wenn die Dampfloks sich noch einmal in Gerolstein zur großen **Schlussparade** sammeln, bevor ein Teil von ihnen wieder in die Heimatbahnhöfe zurückkehrt. Gleichzeitig werden an diesem Tag noch Dampfzugfahrten auf der in Gerolstein beginnenden Strecke der Eifelquerbahn angeboten.

Zum Dampfspektakel gibt es Spezialtickets. Diese Tickets gelten in allen historischen Zügen (Sonder- und Regelfahrten) und darüber hinaus in allen Nahverkehrsmitteln (RE, RB, Busse) in den Verkehrsverbänden Region Trier (VRT) und Rhein-Mosel (VRM). Es gibt sie in den TV-Service-Centern Trier, Wittlich und Wittlich. Das Programm, Fahrpläne und weitere Infos gibt es im Internet unter www.dampfspektakel.info col/jal